

ARBÖ: Mineralölgewirtschaft soll Rahmenbedingungen verbessern

Wien (ARBÖ) - Die neuerliche beträchtliche Verteuerung des Barrel Rohöl von 23,20 US-Dollar auf 26,02 US-Dollar lassen auch die Preise auf den europäischen Fertigproduktmärkte wieder ansteigen. Das hat zur Folge, dass in Österreich nach zwei Senkungsschritten die Treibstoffpreise wieder steigen, kritisiert der ARBÖ.

Nach Mitteilung des ARBÖ beträgt der Abstand der Österreich-Nettopreise zum EU-Durchschnitt bei Superbenzin 34 Groschen und bei Diesel 34 Groschen je Liter. Im Hinblick auf die Umweltauflagen in Österreich wird sich dieser Abstand nicht sehr bald verringern. Der ARBÖ sieht jedoch Umweltauflagen wie Gaspendelanlagen und Gasrückführung als unabdingbar. Ein hoher Umweltstandard bei den österreichischen Tankstellen ist auch im Interesse der Kunden zu sehen. Im internationalen Vergleich ist Österreich nämlich an führender Stelle, wenn es um die Lösung von Umweltfragen geht. Daraus entstehen Kosten, die sich zweifelsohne auf den Literpreis niederschlagen.

Nun liegt es - nach Ansicht des ARBÖ - an der österreichischen Mineralölgewirtschaft, die Rahmenbedingungen zu verbessern. Die neue Bundesregierung ist in die Verantwortung zu nehmen, die Funktionäre der Wirtschaftskammer müssen Farbe bekennen. Der ARBÖ fordert daher die Mineralölgewirtschaft auf, bei der Verbesserung der Rahmenbedingungen im Shopgeschäft gegenüber Kammerfunktionären und dem Wirtschaftsminister tätig zu werden. Ebenso bei der Bereinigung jener Mini-Tankstellen, die Umweltauflagen nicht einhalten und den Wettbewerb verzerren.

Hohe Treibstoffpreise belasten letztendlich die Brieftaschen der Autofahrer und treiben die Inflationsrate in die Höhe. Pendler sind auf das Kraftfahrzeug im besonderen angewiesen. Die neue Bundesregierung hat es in der Hand die Mineralölsteuer zu senken. In Italien ist dies bereits erfolgt. Oder aber der Wirtschaftsminister hilft mit, die Rahmenbedingungen im Tankstellengeschäft zu verbessern, meint der ARBÖ.

Differenz EU-Nettopreise im Vergleich zu Österreich

Superbenzin Diesel
95 Oktan

1999

08. März	0,75	0,61
12. April	0,28 *	0,12 *
10. Mai	0,47	0,32
14. Juni	0,37	0,23
12. Juli	0,26	0,12
16. August	0,45	0,28
06. September .	0,41	0,26
18. Oktober ...	0,42	0,36
08. November ..	0,43	0,33
15. November ..	0,37	0,38
22. November ..	0,41	0,34
29. November ..	0,44	0,40
06. Dezember ..	0,37	0,30
13. Dezember ..	0,36	0,28

2000

03. Jänner ..	0,26	0,29
10. Jänner ..	0,29	0,32
17. Jänner	0,34	0,34

*) die Änderung des Preisgesetzes erfolgte mit Wirksamkeit 2.
April.1999

Tabelle: ARBÖ

Rückfragehinweis: ARBÖ Presse

Tel.: (01) 89121-244
e-mail: presse@arboe.at
Internet: <http://www.arboe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0181 2000-01-19/13:38

191338 Jän 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000119_OTS0181